

Grammer auf der Agritechnica 2023: So machen Fahrersitze Landmaschinen effektiver, sicherer und nachhaltiger

- *Auf der Agritechnica 2023 zeigt Grammer vom 12. bis 18. November 2023 an Stand B17 in Halle 17 sein OEM- und Aftermarketprogramm*
- *Weltneuheit: MSG 297/2900 Fahrersitz für „Ultimate Comfort“ in Landmaschinen*
- *Außerdem: Nachrüstsitze, flexible und komfortable Gurtsysteme*

Grammer AG, 10. November 2023 – Wenn vom 12. bis 18. November die Agritechnica 2023 ihre Tore öffnet, wird Hannover erneut zum wichtigsten Treffpunkt für Landwirtschafts-Profis aus der ganzen Welt. Als weltweit führender Zulieferer für Offroad-Fahrersitze ist Grammer vor Ort und stellt an Stand B17 in Halle 17 sein aktuelles Portfolio für Landmaschinen vor. Unter anderem feiert der voll elektrische Fahrersitz MSG 297/2900 Weltpremiere. Außerdem werden verschiedene Nachrüstsitze zu sehen sein und Besucher:innen erhalten wertvolle Informationen zu den Themen Sicherheit durch moderne Gurtsysteme und nachhaltige Werterhaltung durch Ersatzteile und Ersatzteilkits.

„Seit vielen Jahren ist die Agritechnica ein Top-Event für uns“, erklärt Thomas Schleuchardt, Senior Vice President Global Sales Commercial Vehicles bei Grammer. „Dieses Jahr haben wir uns ganz besonders darauf gefreut, dass wir dem Fachpublikum mit dem brandneuen MSG 297/2900 ein absolutes Fahrersitz-Highlight präsentieren können. Als erster voll elektrisierter Fahrersitz im Offroad-Bereich von Grammer bringt er den von Pkw bekannten ‚Ultimate Comfort‘ in die Arbeitsfahrzeuge unserer internationalen Kunden. Auch in Sachen Bedienung und digitale Anbindungsmöglichkeiten bietet der MSG 297/2900 alles, was moderne Landwirt:innen von einem State-of-the-art-Fahrersitz erwarten.“

Der OEM-Sitz MSG 297/2900 ist das Ergebnis des Entwicklungs-Know-hows, welches Grammer über Jahrzehnte im Landwirtschaftsbereich gesammelt hat. Diese Erfahrung zeigt sich auch in den Nachrüstsitzen, von denen auf der Agritechnica die Modellreihen Maximo und Compacto vorgestellt werden. Wie der MSG 297/2900 setzen sie auf ein ELR-Gurtsystem, wie man es aus dem Pkw kennt. Im Gegensatz zu herkömmlichen ALR-Systemen (Automatic Locking Retractor), die Fahrer:innen im Sitz „fixieren“, schließt das System mit Emergency Locking

Medienkontakt:
Günter Krämer
Telefon: +49 9621/66-2171
Guenther.Kraemer@grammer.com

Herausgeber:
Grammer AG
Grammer-Allee-2
92289 Ursensollen
www.grammer.com

Retractor (ELR) nur im Notfall, bei „normalen“ Bewegungen gibt der Gurt nach. Das verbessert die Flexibilität und den Komfort deutlich.

Am Stand geht es aber nicht nur um neue Grammer-Produkte. Lange bevor das Thema Nachhaltigkeit in der Gesellschaft den heutigen Stellenwert hatte, legte das Unternehmen großen Wert darauf, qualitativ hochwertig zu produzieren und den Kund:innen entsprechend langlebige Sitze zu liefern. Diesem Anspruch wird Grammer bis heute gerecht und bietet außerdem ein umfangreiches Ersatzteilprogramm, das am Stand auf der Agritechnica unter dem Stichwort „Nachhaltige Werterhaltung“ thematisiert und angeboten wird. Ersatzteile und Ersatzteilkits bieten oftmals eine interessante Alternative zum Sitzneukauf und garantieren die gewohnt hohen Standards für Komfort, Ergonomie und Qualität.



Weltpremiere MSG 297/2900: Der voll elektrische Fahrersitz unterstützt die anstrengende Arbeit moderner Landwirt:innen mit „Ultimate Comfort“, intuitiv-einfacher Bedienung und digitalen Anbindungsmöglichkeiten.

Quelle: Grammer AG



Sicher und komfortabel wie im Pkw: Nachrüstsitze von Grammer setzen auf Emergency Locking Retractor (ELR) Gurtsysteme. Nur im Notfall wird verriegelt, bei „normalen“ Bewegungen gibt der Gurt nach.

Quelle: Grammer AG



Lohnt sich für Landwirt:innen und die Umwelt: Grammer-Sitze sind auf höchste Qualität und Haltbarkeit ausgelegt. Reparaturkits und andere Angebote ermöglichen zudem eine nachhaltige Werterhaltung.

Quelle: Grammer AG

Unternehmensprofil

Die Grammer AG mit Sitz in Ursensollen ist in zwei Geschäftsfeldern aktiv: Für die globale Automobilindustrie entwickelt und produziert Grammer hochwertige Interieur- und Bediensysteme sowie innovative thermoplastische Komponenten. Für Lkw, Bahnen, Busse und Offroad-Fahrzeuge ist Grammer Full-Service-Anbieter von Fahrer- und Passagiersitzen. Aktuell beschäftigt die Grammer AG rund 14.000 Mitarbeiter in 19 Ländern weltweit, der Umsatz lag im Jahr 2022 bei rund 2,2 Milliarden Euro. Die Grammer Aktie ist im Prime Standard notiert und wird an den Börsen München und Frankfurt sowie über das elektronische Handelssystem Xetra gehandelt.